

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysenr.	<b>113140</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Büro/ Catering</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Küche</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>01</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Messegelände 1 - Welser Messe</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>
Straße	<b>Messeplatz 1</b>
PLZ/Ort	<b>4600 Wels</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>3</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>1</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113140** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,5	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	334	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	5,4	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	8,6	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,176	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	6,3	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	56,7	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,83	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	13,3	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,27	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,60	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	217	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	9,94	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	11,0	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,96				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000

Analysennr. **113140** Trinkwasser

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.*

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 10.01.2025*

*Ende der Prüfungen: 16.01.2025*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysennr.	<b>113141</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Keller</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>02</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Salzburgerstraße 223 - SCW</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>
Entnahme bei	<b>SCW</b>
PLZ/Ort	<b>4600 Wels</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>				-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						
Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>2</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Datum 16.01.2025  
 Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
 Analysennr. **113141** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
<b>Physikalische Parameter</b>						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,8</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>332</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,5</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

## Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>5,0</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>8,2</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,167</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>6,4</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>57,2</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>0,78</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>12,9</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>4,05</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>3,57</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>215</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>9,86</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>11,0</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>1,96</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

## Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>0,35</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	---------	-------------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113141** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
13%		Oxidierbarkeit
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 10.01.2025  
Ende der Prüfungen: 16.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysenr.	<b>113142</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>GH Waldschenke</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Schank</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>03</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Roithenstraße / Ecke Holzfeldstraße</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>
Entnahme bei	<b>GH Waldschänke</b>
Straße	<b>Roithenstraße 2</b>
PLZ/Ort	<b>4600 Wels</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>0</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113142** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,9	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	332	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	5,1	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	8,0	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,163	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	6,3	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	59,1	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,82	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	12,9	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,04	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,57	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	215	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	9,86	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	11,2	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,00				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000

Analysennr. **113142** Trinkwasser

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.*

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

### **Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 10.01.2025*

*Ende der Prüfungen: 14.01.2025*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysennr.	<b>113143</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Keller</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>04</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Grieskirchner Straße 42 - AKH</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>
Entnahme bei	<b>AKH</b>
Straße	<b>Grieskirchner Str. 42</b>
PLZ/Ort	<b>4600 Wels</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	EN ISO 9308-1 : 2017-01

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113143** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,2	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	335	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	4,8	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	8,5	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,173	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	6,2	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	60,6	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,88	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	13,5	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,40	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,58	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	215	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	9,88	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	11,6	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,07				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	0,27	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113143** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
13%		Oxidierbarkeit
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 10.01.2025  
Ende der Prüfungen: 14.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysennr.	<b>113144</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Küche</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>05</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Maxlhaid 9 - Gasthaus Maxlhaid</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>
Entnahme bei	<b>GH Maxlhaid</b>
Straße	<b>Maxlhaid 9</b>
PLZ/Ort	<b>4600 Wels</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	Methode
			werte	werte	

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>				-
--------------------------	----	------------	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>1</b>	<b>0</b>		<b>100</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>1</b>	<b>0</b>		<b>20</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		EN ISO 9308-1 : 2017-01

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113144** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,6	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	333	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	5,2	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	8,4	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,172	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	6,6	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	57,4	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,81	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	13,1	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,16	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,57	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	215	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	9,86	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	11,0	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,97				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000

Analysennr. **113144** Trinkwasser

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.*

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

### **Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 10.01.2025*

*Ende der Prüfungen: 16.01.2025*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

eww ag  
Stelzhamerstraße 27  
4600 Wels

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>700187</b> Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000
Analysennr.	<b>113145</b> Trinkwasser
Projekt	<b>162 Rahmenauftrag Wasseruntersuchungen 2025, Bestellnr.: 845473</b>
Probeneingang	<b>10.01.2025</b>
Probenahme	<b>10.01.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Jakob Huber</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gasthaus Obermair</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Al Keller</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der Stadt Wels durch die EWW AG</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>06</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Wimpassinger Str. 100 (GH Obermair)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>2,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303	Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich
--------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113145** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>8,8</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>332</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,5</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>5,1</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>8,3</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,170</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>6,7</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>57,9</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>0,80</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>13,2</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>4,16</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>3,55</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>214</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>9,80</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>11,1</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>1,99</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	---------------------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 8 "Korrosive Wirkung von Wasser") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 16.01.2025  
Kundennr. 1000248

## PRÜFBERICHT

Auftrag **700187** Wasserversorgung der Stadt Wels durch die E-Werke Wels ID 0301/1000  
Analysennr. **113145** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 10.01.2025  
Ende der Prüfungen: 16.01.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**